
Der Straßenverkehr wird gezählt

In diesem Jahr wird der Straßenverkehr gezählt. Alle fünf Jahre werden alle Fahrzeuge erfasst, um die Verkehrsentwicklung beurteilen zu können. Ursprünglich war die bundesweite Zählung schon für 2020 geplant, wurde wegen der COVID-19 Pandemie aber auf dieses Jahr verschoben. Gezählt wird von April bis Oktober 2021 – erster Zähltag ist der 6. April. Die Ergebnisse fließen bei der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zusammen.

An etwa 40.000 Standorten im gesamten Bundesgebiet wird nach den Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums gezählt. Ungefähr ein Drittel aller Zählstandorte befinden sich an Autobahnen oder Bundesstraßen. In den meisten Bundesländern werden aber auch die Landes- und Kreisstraßen einbezogen.

Die Zählung liefert wichtige Basisdaten für die Verkehrsplanung. Darüber hinaus werden sie beispielsweise auch von Forschungsinstitutionen, Verbänden oder Bürgerinitiativen für Lärm- und Emissionsberechnungen oder für Mobilitätsstudien genutzt. Für die Verkehrsstatistik werden zusätzlich aus den Einzelergebnissen die Jahresfahrleistungen und die mittleren Verkehrsstärken für Autobahnen und Bundesstraßen – getrennt nach Bundesländern und Fahrzeugarten – ermittelt. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Autobahnverkehr.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BASt
